

# **Eine sportliche Herausforderung**

## **Kreisfußballausschuss Mittelthüringen in Bösleben gegründet**

Mittelthüringen so heißt der neue Kreisfußballausschuss, welcher am Samstag in Bösleben gegründet wurde. Damit ist die Fusion der drei Alt-KFA Saalfeld-Rudolstadt, Weimar und Ilmkreis Geschichte.

„Sie sind Zeugen eines historischen Datums“, damit begrüßte Ernst Kühn, bisher Vorsitzender des KFA Ilmkreis, die 94 Delegierten.

Vor vier Jahren beschloss der Thüringer Fußball-Verband eine Strukturreform. So werden noch im Januar aus den bisher 21 Kreisfachausschüssen neun. Mit 13.857 Mitgliedern ist Mittelthüringen der mitgliederstärkste Großkreis. Er beherbergt 159 Vereine, davon sind 110 im Spielbetrieb aktiv, und 447 Mannschaften wetteifern Woche für Woche um Tore, Punkte und Siege.

Die Gründung in Bösleben ließen sich auch viele Politiker nicht entgehen. So auch Jens Petermann, Mitglied des Deutschen Bundestags für die Partei DieLinke. Er warb für eine langfristige Planungssicherheit durch staatliche Förderung und Unterstützung. Ohne sie könnten Sportvereine ihre wichtige gesellschaftliche Arbeit auf Dauer nicht leisten. Dem neuen KFA wünschte er eine fruchtbare Zusammenarbeit und die notwendige Kompromissbereitschaft, um so manche Hürde, die noch besteht, zu überwinden.

Die Grüße der Ministerpräsidentin überbrachte der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag Mike Mohring. Er machte auf die Problematik des demographischen Wandels aufmerksam, von welcher der Sport natürlich nicht ausgenommen sei. Mit seiner Reform machte der TFV einen Schritt vor der Politik. „Dies ist ein spannendes Experiment“, so Mohring.

„Sie können nur gewinnen, wenn alle zusammenarbeiten und die Fairness gewahrt bleibt“, sagte Ilm-Kreis Landrat Benno Kaufhold, der in einer Jugendmannschaft einst als Läufer fungierte.

Unter den Gästen war auch der Vize-Präsident des Deutschen Fußballverbandes und Ehrenpräsident des Thüringer-Fußballverbandes - Rainer Milkoreit. Er dankte den Funktionären, die in den letzten Jahren und Monaten die Fusion der drei Kreise vorbereiteten. Natürlich gab es Reibungspunkte, die für Diskussionen sorgten. Allerdings wurden diese fair gelöst. Milkoreit offenbarte aber auch, dass sich die neue Organisationsstruktur in den kommenden Jahren erst beweisen muss.

Mit einem Impulsvortrag stellte Rainer Strümpfel anschließend den neuen Kreisfußballausschuss und dessen Ziele vor. Dabei verwies er auf Neuerungen und Möglichkeiten, welche diese Fusion mit sich bringt. Mit der Vorstellung der Kandidaten läutete Versammlungsleiter Jens Krause den Wahlvorgang ein. Wahlleiter Volker Anding präsentierte später das Ergebnis - jeder Bewerber erhielt mehr als 90 Prozent der Stimmen. Ein Resultat, welches der neue Vorsitzende Ralf Hanemann, bisher Chef des KFA Weimar, als Herausforderung betrachtete. Mit seinem Team möchte er die Kreise zusammenführen, weiß aber auch, dass dies keine leichte Aufgabe sein wird. Im Nachwuchsbereich gilt es, interessante Wettbewerbsformen zu finden und die A-Junioren zu stärken. Ferner bildet die jetzige Regionalklasse als neue Kreisoberliga die Basis für den Spielbetrieb der Männer. Nicht zuletzt braucht es im Qualifizierungsbereich eine neue Qualität, so Hanemann, dem eine erfahrene Mannschaft zur Seite steht.

Der neue KFA Mittelthüringen setzt sich aus folgenden Funktionen und Personen zusammen:

Vorsitzender	Ralf Hanemann	(SC 1903 Weimar)
Stellvertr. Vorsitzender	Karl-Heinz Linke	(SV GW Möhrenbach)
Stellvertr. Vorsitzender	Rainer Strümpfel	(Stahl Unterwellenborn)
Kassenwart	Steffen Seiffert	(SG Eintracht Oberrnissa)
Vorsitzender Spielausschuss	Sven Wenzel	(SV Am Ettersberg)
Vorsitzender Schiedsrichterausschuss	Werner Gerling	(FSV Martinroda)
Vorsitzender Jugendausschuss	Gregor Langer	(SV 09 Arnstadt)
Vorsitzender Qualifizierungsausschuss	Andreas Schneider	(SV 09 Arnstadt)
Vorsitzender Freizeit- und Breitensport	Jesko Gräf	(TSG Remschütz)
Vorsitzende Frauen- und Mädchenfußball	Angela Nickoll	(1. FFC Saalfeld)
Vorsitzender Öffentlichkeitsausschuss	Henry Buchberger	(SV Fortuna Griesheim)
Vorsitzender Ehrenamtsbeauftragter	Rainer Strümpfel	(Stahl Unterwellenborn)
Vorsitzender Sportgericht	Detlef Riemer	(SC 1903 Weimar)

Henry Buchberger